

SCHOOL-SCOUT.DE

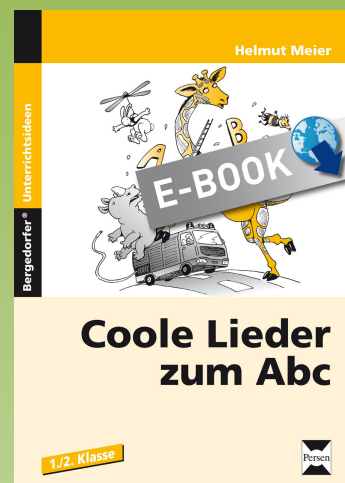


Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Coole Lieder zum Abc*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Vorwort	Musik und Sprache	4
Die Lieder	Noten und Texte mit didaktisch- methodischen Hinweisen	
Abc	Alles cool	6
A/a	Anton, der Affe	10
B/b	Berta, die Bärin	12
D/d	Dora, das Dromedar	14
E/e	Emil Esel	16
K/k	Klick klack Kieselstein	18
L/l	Lila Blaulicht	20
M/m	Das M	22
N/n	Nina Nashorn	24
P/p	Kein Platz im Bus	26
R/r	Der Rabe fand die Rübe	28
ST/Sch	Der Storch	30
V/v-F/f	Vogel-V und Fußball-F	32
W/w	Wie, wann, wo	34
Z/z	Zickzack Schabernack.	36
Abc	Ich seh etwas	38
Abc	Das verrückte Abc	39

Musik und Sprache

Seit einigen Jahren pfeifen es die Spatzen von den Dächern: Musik – und ganz speziell das Singen – hilft beim Spracherwerb. Neurologen und Hirnforscher haben inzwischen einige Studien vorgelegt, die diese These eindrucksvoll untermauern. Um so tragischer, dass in den vergangenen Jahrzehnten der Musikunterricht an deutschen Schulen stark verringert wurde. Dabei bin ich durchaus kein Befürworter des „technokratischen“ Musikunterrichts – ob ein Schüler oder eine Schülerin unbedingt eine Quinte hörend erkennen und erklären kann, halte ich für sekundär. Eher beeindruckt mich, was Leonhard Bernstein, der große Dirigent und Komponist („Westside Story“) zu diesem Thema gesagt haben soll: „Wenn ein Stargeiger seine Solopartitur spielt, kann das durchaus weniger mit Musik zu tun haben, als wenn ein Junge fröhlich pfeifend über die Straße geht.“ Ganz meine Meinung. Musik, und ganz speziell das Singen, ist Emotion und Ausdruck – das, was auch Sprache im besten Fall spiegelt und transportiert.

Wenn ich mich nun entschlossen habe, der Anregung meines Verlags nachzugeben und einige neue Abc-Lieder dem vorhandenen Liedgut hinzuzufügen, so tue ich dies in der Annahme, dass eine zeitgemäße Umsetzung der Idee, die Grundbausteine der Schriftsprache durch Musik zu vermitteln, ein ehrenwertes, weil Freude und Erfolg vermittelndes Unterfangen ist. Und Freude und Erfolg dürften eine starke Motivation zum Lernen darstellen.

Alle hier vorliegenden Lieder sind von befreundeten Lehrerinnen und Lehrern, aber auch von mir selbst, in Grundschulen ausprobiert worden. Was nicht funktionierte, wurde geändert oder weggelassen. Die Lieder wurden kompositorisch so einfach strukturiert, dass sie leicht erlernbar und singbar sind. Nicht zufällig konnte ich bei den Gesangsaufnahmen mit Kindern einer Grundschule arbeiten – ein geübter Kinderchor wurde nicht gebraucht. Auch lassen sich alle Lieder auf durchaus attraktive Weise nur mit der Gitarre oder dem Klavier begleiten oder unbegleitet singen. Nichtsdestoweniger sind die Lieder auf der CD ansprechend arrangiert – wer sie weniger für den Deutsch- und mehr für den Musikunterricht nutzen will, hat genügend Gelegenheiten, musikalische Eigenheiten und Strukturen zu betrachten und hört neben bei uns bekannten sogar noch in Europa kaum gebräuchliche Musikinstrumente kennen: das Patala aus Myanmar (Birma) z. B., das ähnlich klingt wie ein Xylophon, dessen Klangstäbe aber aus Bambus gefertigt sind. Tim Isfort hat es auf „Anton, der Affe“ und „Emil Esel“ gespielt; oder die Udu – eine Art Vase, die sich mit ihrem speziellen Klang von bei uns gebräuchlichen Trommeln absetzt. Gerd Breuer hat dieses traditionelle nigerianische Instrument auf „Wie, wann, wo“ und „Das verrückte Abc“ gespielt. Wer auf all diese Instrumente beim Selbersingen der Lieder nicht verzichten will, benutzt die ebenfalls auf der CD befindlichen Playbacks.

Nicht zuletzt sind alle Lieder auch Spiellieder und damit auf einer weiteren Ebene – meistens in Bewegung – erlebbar. Das macht sie universell einsetzbar. Und spielbar sind sie auch in musikalischer Hinsicht, denn sie sind nicht per Computerprogramm zusammengesetzt worden – sie wurden von Musikern „aus Fleisch und Blut“ eingespielt – und das mit großem Vergnügen. Dass wir nicht alle Gitarre spielen können wie Joscho Stephan beim Lied „Zickzack Schabernack“ ist ja klar – und auch er, sicherlich einer der besten Gypsy-Swing-Gitarristen Europas, hatte, wie man deutlich hört, Spaß an der Aufnahme. Den wünsche ich Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern auch: beim Mitsingen, Selbersingen und Spielen. Und wenn alle die Lieder oft genug singen, dann pfeifen auch bald die Spatzen auf den Schuldächern mit. Oder die Stare.

Vorwort

Musiker/-innen und Macher/-innen

Es haben Musik gemacht:

Die Klasse **3 a der GGS Hermann-Grothe** in Duisburg-Bissingheim (Chor),
bestehend aus:

Emirhan, Fabian, Shiva, Julia, Stefanie, Cebrail, Arne, Ben, Maximilian, Jonas, Lea, Katharina,
Jolie, Tom, Yannick, Marcel, Emilia und Paul.

Wiebke Knappstein (Kinderstimme solo)

Sharon Osasu Edokpolo (Kinder-Rap-Stimme)

Joscho Stephan: Gypsy-Swing-Akustik-Gitarre

Tim Isfort: Bässe, Kazoo, Klavier, Patala, Percussion

Gerd Breuer: Drums, Udu

Erich Latniak: E-Gitarren

Helmut Meier: Gesang, Gitarren, Mandoline, Flöten, Percussion

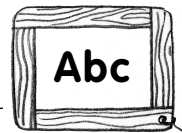
Aufnahmen im **Tim Isfort Studio** und mobil in der GGS Hermann-Grothe 2011 und 2012;
Mix im **Tim Isfort Studio** in Duisburg-Baerl 2012.

Vielen Dank: Familie Kristen vom Eselhof Krumstedt; Katja Stockhausen, Barbara Knappstein,
Dörte Gähns, Martin Müller, Robert Metcalf; dem gesamten Lehrerinnen-Kollegium der GGS Her-
mann-Grothe in Duisburg-Bissingheim, der Schulleiterin Frau Schwiening, der Musiklehrerin Frau
Heesen-Schmitz und für die inhaltliche und organisatorische Hilfe ganz besonders: **Martha Wolff-
Latniak**.

Danke für viele Tipps und Diskussionen und immerwährende Geduld: **Hella Reichel-Lo**.

Ganz herzlichen Dank auch an Frau **Dr. Manthey**, Projektleiterin im Persen Verlag.
Ohne ihre Ermutigung und die Strukturierung meiner chaotischen Vorlagen wäre dieses
Buch nicht entstanden.

Alles cool (I)



♩ = 84

© Text + Musik: Helmut Meier

[R] C B^b C G C [A] C B^b C

Al-les cool, al-le da? Yo, Mann, al-les klar! Hal - lo, gu-ten Mor-gen, al-les cool, al-le da?

4 G C B^b C

Je-den Tag ler-nen wir was Neu-es, na klar! Wenn ich mich nicht täu-sche und das rich-tig seh',

6 G C [R] B^b C G C C B^b C

geht es heu-te los mit dem A - b - c! Al-les cool, al-le da? Yo, Mann, al-les klar!

10 C G C [B] C B^b C

Mit je - dem neu - en Buch - sta - ben kann ich mehr ver-steh'n, bes - ser

12 G C

le - sen, bes - ser schrei - ben, durch die Wör - ter - welt geh'n. Ich kann

13 B^b C

rap - pen, ich kann text - en und ich weiß, wie man es schreibt, so - dass mein

14 G C B^b C

Text, wenn ich es will, für im-mer bleibt. Wenn du kannst und willst, dann lies mei-nen Text, da-mit du

16 1. 2. G C G C C B^b C

Schrei-ben, Le-sen und Rap-pen checkst! Wenn du Schrei-ben, Le-sen und Rap-pen checkst!

19 C G C [A] C B^b C G C

Hal - lo, gu-ten Mor-gen, al-les cool, al-le da? Je-den Tag ler-nen wir was Neu-es, na klar!



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Coole Lieder zum Abc*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

